

LICHT GEBEN IST ANGENEHMER ALS STROM NEHMEN

LED-Beleuchtungen für Aufzugskabinen senken die Energiekosten um bis zu 75 %, bieten viele praktische Vorteile und werden von Fahrgästen als sehr angenehm empfunden.

Angenehme Lichtatmosphäre

Wenn Sie künftig einen Aufzug benutzen und sich ungewohnt wohl fühlen, so kann das zwei Ursachen haben: Entweder Sie treffen einen lieben Menschen, den Sie besonders mögen oder Sie stehen im LED-Licht der neuesten Generation (LED: engl., light emitting diode).

Befragungen belegen: Die Mehrzahl der Aufzugsbenutzer fühlt sich in schlecht ausgeleuchteten Aufzugskabinen sehr unwohl und empfindet ein beklemmendes Gefühl. „Wenn schon das Licht im Aufzug nicht richtig funktioniert, welches Vertrauen kann ich dann in die übrige Technik haben?“, denken sicher viele und haben einen mulmigen Eindruck.



Bild 2: LED-Strahler zum Austausch gegen Halogenstrahler



Bild 1: SlimPanel mit LED-Technik im Edelstahlgehäuse, auch zum Nachrüsten

LED-Licht im Aufzug bietet praktische Vorteile

Tatsächlich lassen sich herkömmliche Kabinenbeleuchtungen – vor allem auch die älterer Aufzugsanlagen – wie folgt charakterisieren: häufiges Durchbrennen, hohe Wärmeentwicklung, große Bauhöhe und hohe Stromkosten. Mit der LED-Technik könnten diese Nachteile schon lange der Vergangenheit angehören. Erst mit den LEDs der neuesten Generation ist auch die erforderliche Helligkeit zu wirtschaftlichen Kosten verfügbar.

Hohe Lebensdauer

LEDs haben eine Lebensdauer von weit über 50 000 Stunden und verlieren auch dann erst 30 % ihrer Helligkeit. Abrupt im Dunkeln wird also keiner stehen müssen. Über diesen Zeitraum müssen herkömmliche Leuchtmittel mehrfach ausgetauscht und oftmals aufwendig entsorgt werden. LEDs dagegen sind frei von Schadstoffen wie Quecksilber, Kadmium und Blei und können umweltschonend entsorgt werden.

Geringe Energiekosten

Kabinenbeleuchtungen mit LED-Licht sind durch ihre hohe Energieeffizienz beson-

ders wirtschaftlich im Betrieb. Bis zu 75 % der Energiekosten können gegenüber herkömmlichen Beleuchtungen eingespart werden. Bei Kabinenbeleuchtungen, die Tag und Nacht brennen und keine automatische Abschaltung haben, ist das ganz besonders relevant. Die hohe Effizienz liefert einen angenehmen Nebeneffekt: Keine Verbrennungsgefahr für groß gewachsene Fahrgäste – die Hitzeentwicklung, wie von Halogenstrahlern bekannt, gibt es bei LEDs nicht.

Schlanke Bauform

Die Kabinenbeleuchtung kann sogar Auswirkungen auf die äußere Form des Gebäudes haben! Aufzüge nehmen immer weniger Platz im Gebäude ein. Durch die bekannten triebwerksraumlosen Aufzüge kann ein ganzer Raum entfallen, der früher als „Häuschen“ die Gebäudesilhouette geprägt hat. Zusätzlich wurde durch weitere Maßnahmen der Platzbedarf im Schachtkopf (Überfahrt) deutlich reduziert. Die Kabine selbst sollte aber eine Mindesthöhe von 2100 bis 2200 mm haben, damit sich auch künftige Generationen nicht den Kopf anstoßen. Somit bleibt kaum noch Platz für die Deckenbeleuchtung übrig, wenn ein Herausragen des Schachtes über das Flachdach hinaus vermieden werden soll. Die LED-Technik

bietet auch hier Vorteile – eine um zwei Drittel geringere Bauhöhe gegenüber herkömmlichen Leuchtstoffröhren sind möglich.

Lösungen für Neubau und zum Nachrüsten

Mit dem SlimPanel bietet der Aufzugsspezialist LiftEquip aus Neuhausen a.d.F. die neueste LED-Technologie zum eleganten und sicheren Einbau in Aufzugskabinen an. Die quadratische Einheit (30 cm x 30 cm) wird in die Decke integriert oder im Edelstahlgehäuse mit einer Aufbauhöhe von nur 26 mm untergebracht. Damit können selbst bestehende Aufzugsanlagen problemlos mit der innovativen Technik nachgerüstet werden. Durch die gekapselte Bauweise dringen weder Staub noch Insekten in die Leuchte ein. Als LED-Spot können sogar Halogenstrahler ersetzt werden. Die Technik stammt aus deutscher Produktion und zeichnet sich durch eine exzellente Lichtausbeute aus. Der Clou: Die Farbtemperatur kann zwischen kaltweiß (6500°Kelvin) und warmweiß (3700°Kelvin) gewählt und die Helligkeit einfach gedimmt werden.

Gute Beleuchtung auch bei Stromausfall

Jeder Aufzug muss eine Notbeleuchtung haben, die sich bei Stromausfall automatisch einschaltet. Vielfach wird dafür ein Birnchen mit einer Leistung von einem Watt eingesetzt, das kaum Helligkeit liefert und für Fahrgäste in solch einer Situation wenig beruhigend wirkt. Mit der LED-Technik ist es möglich, dass die Kabine bis zu eineinhalb Stunden in der gewohnten Helligkeit beleuchtet bleibt oder bei geringerer Leistung noch länger. Hierzu wird ein kompaktes Notstromgerät vorgeschaltet. Passend zu den beschriebenen LED-Leuchtelementen bietet LiftEquip ein Notstromgerät (Emergency Power Supply) an.

Moderne Wirkung auf das Gebäude

Für Architekten und Betreiber von Gebäuden gibt es zahlreiche Gründe, über den Einsatz der LED-Beleuchtung im Aufzug ernsthaft nachzudenken. Durch die angebotenen Lösungen ist die innovative Technik endlich auch wirtschaftlich verfügbar. Bestehende und künftige Energieverordnungen für Gebäude und deren technische Einrichtungen werden der LED-Beleuchtung zum Erfolg verhelfen. Zudem wirkt das moderne Licht bereichernd für jedes Gebäude und vermittelt erfahrungsgemäß Aufzugsbenutzern ein Gefühl der Sicherheit und des Vertrauens.



Bild 3: LED Notstromgerät für helle Beleuchtung auch bei Stromausfall

Quelle: LiftEquip

LiftEquip GmbH, D-73765 Neuhausen a.d.F